

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 36

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

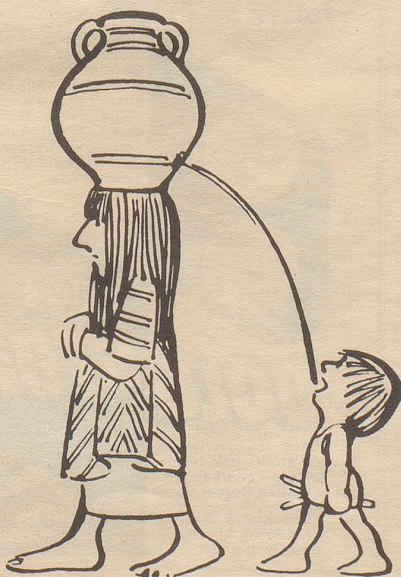
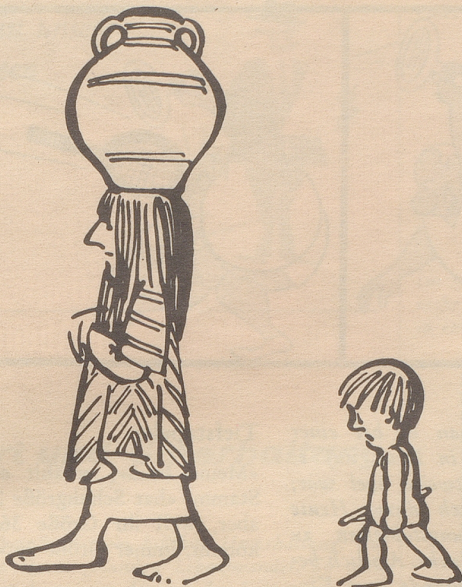
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## THEMA GESCHICHTE

*kritisch kommentiert*

Börne: Die Geschichten der Völker und Staaten haben den Geschichtsschreibern und den Buchhändlern, die ihre Werke verlegen, etwas Geld eingebracht; was sie sonst noch genützt, das weiß ich nicht.

Wilde: Unter dem Namen der Geschichte gebt ihr euren Kindern nur den Verbrechenskatalog Europas.

Hegel: Aus der Geschichte lernen wir, daß wir aus der Geschichte nichts lernen.

Mommsen: Geschichte wird weder gemacht noch geschrieben ohne Haß und Liebe.

Kraus: Ein Historiker ist einer, der zu schlecht schreibt, um an einem Tagesblatt mitarbeiten zu können.

Schopenhauer: Die Geschichte zeigt uns das Leben der Völker und findet nichts als Kriege und Empörungen zu erzählen: die friedlichen Jahre erscheinen nur als kurze Pausen, Zwischenakte dann und wann einmal.

Mérimée: In der Geschichte liebe ich bloß die Anekdoten.

Wilde: Eine genaue Beschreibung dessen zu geben, was sich nie zugetragen hat, ist das unbestrittene Vorrecht und die spezielle Beschäftigung des Historikers.

Jean Paul: Der schönste, reichste, beste und wahrste Roman, den ich je gelesen, ist die Geschichte.

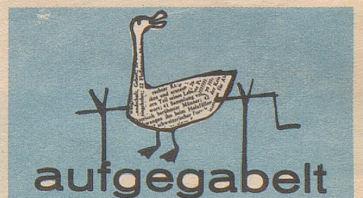
Golo Mann: Hingeschmolzen in der Arbeitsglut unserer Zeit sind die Vorstellung vor der Kontinuität des Geschichtsprozesses und der Glaube an den Fortschritt zum Besseren und an die Nation als sein Vehikel.

Hermann Mostar: Der Klatsch schuf die Liebe, die Liebe schafft den Klatsch, und beide schaffen Geschichte. Ihren Spuren muß folgen, wer Geschichte verstehen will. Hierzu auch Oscar Wilde: Weltgeschichte ist nichts anderes als Klatsch.

W. v. Humboldt: Reiche vergehen, aber ein guter Vers bleibt.

Oswald Spengler: Der gemeine Mensch will vom Leben nichts als Länge, Gesundheit, Unterhaltung, Bequemlichkeit - «Glück». Wer das nicht verachtet, sollte den Blick von der Weltgeschichte abwenden, denn sie enthält nichts dergleichen. Größe im Leiden ist das Beste, was sie geschaffen hat.

Anton Kuh: Wie sich der kleine Moritz die Weltgeschichte vorstellt - genau so ist sie!



.. eine Heugabel ist das? Du meine Güte! Fressen denn die Kühe das Heu mit der Gabel?

☞ Poldi (Weltwoche)

Wirksame Hilfe für Ihre

### Verdauungs- beschwerden



Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfrischende Andrews hält den Körper in Form, indem es für gute Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schlacken und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermäßigen Fettsatz verhindert.

### ANDREWS

regt die Verdauungsorgane an, schenkt Frische und Wohlbefinden. In Apotheken und Drogerien.



Für Ihre Kinder ist das Beste gerade gut genug ... Resano-Traubensaft

Resano ... ein Kind der Sonne

Bezugsquellen durch Brauerei Uster